

Umzugs-Checkliste – Seite 1/2	Wer	erledigt
Alten Mietvertrag kündigen. Die Frist und ob Sie Schönheitsreparaturen übernehmen müssen, können Sie Ihrem Mietvertrag entnehmen		
Belege für die Umzugskosten sammeln. Bei einem beruflich veranlassenen Umzug, können die Ausgaben ggf. bei Ihrer Steuererklärung Berücksichtigung finden.		
Termin zur Wohnungsübergabe mit dem ehemaligen und zukünftigen Vermieter vereinbaren.		
Entrümpelung von Keller, Dachboden und Abstellkammern. Der Europa Aktionsforum e. V. ist dankbarer Abnehmer von brauchbaren Möbeln.		
Ggf. Anmeldung von Sperrmüll bei der Abfallwirtschaft Nordharz. Dazu gehört: Tische, Stühle, Polstermöbel, Schränke, Regale, Bettgestelle, Matratzen, Fußbodenbeläge.		
Urlaub für den Tag des Umzugs beantragen (sofern nötig).		
Aufwand des Transport bewerten (Möbel, Kartons, etc.), um ggf. einen Transporter oder einen Umzugs-LKW zu mieten.		
Termin für den Umzug festlegen und bekannt geben. Egal ob mit Freunden und Familie oder mit einem Umzugsunternehmen.		
Notwendiges für den Transport organisieren (Müllsäcke, Umzugskartons und Dämmmaterialien, sowie ggf. Gurte und alte Decken).		
Ggf. Haustierunterbringung organisieren oder fangen Sie rechtzeitig damit an, das Tier an eine Transportbox zu gewöhnen.		
Änderungen in der neuen Wohnung mit Ihrem zukünftigen Vermieter absprechen. Zeitig im Voraus, damit die Maßnahmen bis zum Einzug abgeschlossen sind.		
Ggf. Babysitter/Kinderbetreuung organisieren. Sie werden am Tag des Umzugs alle Hände voll zu tun haben.		
Energielieferung organisieren. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern! Tel.: 0 39 46 / 971-524, Mail: kundenservice@sw-qlb.de		
Beantragen Sie ggf. eine Halteverbotszone zum Be- und Entladen vor der neuen und der alten Wohnung oder sprechen Sie mindestens mit Ihren Nachbarn, dass es zu Einschränkungen kommen kann.		
Einrichtungsplanung für die neue Wohnung. Messen Sie lieber genau aus. Ggf. sollten Sie für den Transport in das Haus / die Wohnung auch das Treppenhaus ausmessen.		
Neue Möbel auswählen und bestellen. Bedenken Sie die zum Teil langen Lieferzeiten.		
Packen Sie Kartons und Säcke nicht zu voll. Kartons mit schweren Gegenständen, wie Büchern z. B. mit leichteren Sachen wie Kleidungsstücken auffüllen.		
Beschriften von Kartons und Säcken. Geben Sie den zukünftigen Raum mit an. Damit verhindern Sie, dass die Helfer Ihre Kartons und Säcke einfach irgendwo in der neuen Wohnung abstellen.		
Vertraglich vereinbarten Zustand der Wohnung herstellen (Info im Mietvertrag). Das verkürzt die Übergabe an den Vermieter.		
Fertigen Sie gemeinsam ein Übergabeprotokoll aus. Inhalt mindst.: Zustand der Wohnung, Anzahl der übergebenen Schlüssel und Zählernummern sowie /-stände für Strom- und Gas- bzw. Wärme- und ggf. Wasserzähler.		

Umzugs-Checkliste – Seite 2/2	Wer	erledigt
Kautions zurückverlangen bzw. überweisen. Gibt es in der alten Wohnung keine Beanstandungen, verlangen Sie ggf. die Kautions zurück und bezahlen Sie die Kautions für die neue Wohnung.		
Wohnungsgeberbestätigung für die neue Wohnung einfordern. Sie erhalten diese von der/dem Eigentümer/in der Wohnung.		
Vorräte verbrauchen und Gefrierschrank/-truhe abtauen. Denken Sie dabei ggf. an die Verpflegung privat organisierter Umzugshelfer.		
Checkliste Umzugsinfo erstellen. Z. B. Arbeitgeber oder ggf. Agentur für Arbeit, Rentenversicherung, Krankenkasse, Familienkasse, Finanzamt, Tageszeitung, Telekommunikationsanbieter, Banken, Versicherungen, Versandhändler, Kundenkarten (Warenhäuser, ADAC), Rundfunkgebührenstelle, Vereine. Einige der Adressen finden Sie im Anhang.		
Ummeldung beim Einwohnermeldeamt. Gesetzliche Frist beachten (i. d. R. 2 Wochen), ansonsten kann ein Ordnungsgeld verhängt werden.		
Fahrzeugummeldung, sofern Sie aus einem anderen Landkreis in den Landkreis Harz ziehen.		
Ggf. Hundehaltung bei der Welterbestadt Quedlinburg an-/ummelden		
Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post erteilen. So wird Ihnen die Post nachgesendet, falls Sie versäumt haben, die Adressänderung mitzuteilen.		
Einweihungsparty veranstalten. (Denken Sie an Ihre Helfer!)		